

Inhaltsverzeichnis

Der heilige Kollmann 3

[<<< vorherige Sage](#) | **Kapitel 12** | [nächste Sage >>>](#)

Der heilige Kollmann

Eine mündliche Überlieferung aus Böhmenkirchen

Der heilige Kollmann war eines Königs Sohn aus Schottland und wurde während einer Pilgerreise ins Gelobte Land von den Österreichern, die eben mit den Türken Krieg führten, aufgefangen und als verdächtig in Böhmen an einen dünnen Baum aufgeknüpft. Als bald aber fing der Baum wieder an zu grünen und auszuschlagen. In Böhmenkirchen hatte man einen Kinnbacken dieses Heiligen. Da geschah es, dass zwei Grafen mit ihren Pferden sich verirrt und endlich nach Böhmenkirchen auf der Alb kamen. Zum Dank stifteten sie hier in dem sogenannten Kollmannswald die Kollmannskapelle, und dieser Heilige wurde so zugleich Schutzpatron der Pferde. Ihm zu Ehren wurde am Pfingstmontag ein Pferdeumritt gehalten. Dabei war sein Bild aufgestellt, auch wurde Opfergeld bezahlt. Seit einigen Jahren hat man die Kapelle abgebrochen und das Bild nach Böhmenkirchen in die dortige Kirche gebracht. Es wird zwar noch immer am Pfingstmontag eine Feier in dem Kollmannswald abgehalten; allein der Pferdeumritt unterbleibt seit vielen Jahren.

Quelle: *Deutsche Sagen, Sitten und Gebräuche aus Schwaben*, gesammelt von *Dr. Ernst Meier*, Stuttgart, Verlag der J. B. Metzler'schen Buchhandlung, 1852

[sagen](#), [ernstmeier](#), [sagenschwaben](#), [schwaben](#), v0

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:sagenschwaben359>

Last update: **2025/02/06 19:14**

